

Inhalt

Vorwort	7
I. Staat in Georgien – ein Analysemodell	11
II. Staat im sozialwissenschaftlichen Diskurs – die Konturen der Debatte	23
II.1 Staat, Markt und Entwicklung	23
II.2 Staat, Markt und Korruption	31
II.3 Staat, Markt und Zivilgesellschaft	37
II.4 Staat, Transformation und Sozialismus	42
III. Zwischen schwachem und starkem Staat: Ein empirischer Test auf der Makroebene	53
III.1 Georgien: Ein Lehrstück?	53
III.2 Ursprung und Wesen der georgischen Machtfiguration – eine Innenansicht	55
III.3 Abhängigkeit von externen Ressourcen – eine Außenansicht	62
III.4 Georgien – Stachel im Fleisch der Theorie	64
III.5 Wider alle Regeln – die Politik des Überlebens	68
IV. Zwischen schwachem und starkem Staat: Ein empirischer Test auf der Mikroebene	87
IV.1 Mikrophysik und Genealogie der Macht	90
IV.1.1 Die gezielte Schaffung von Unsicherheiten	90
IV.1.2 Die Manipulation von Konflikten	103
IV.1.3 Fallstudie Steuerverwaltung	109
IV.1.4 Fallstudie Lokalverwaltung	122

IV.1.5 Die Privatisierung von Risiken	142
IV.1.6 Die Zerstörung von interpersonalem Vertrauen	160
IV.1.7 Präventive Kooptation von potentiellen Gegeneliten	187
IV.2 Diskurse der Macht	213
V. Was bleibt und wie weiter?	227
Anhang	237
1. Literatur	237
2. Liste der zitierten Interviews	249
3. Liste der protokollierten Ereignisse	260
4. Liste der zitierten amtlichen Dokumente (eigene Übersetzungen)	261